

Präambel

Der Firmengründer Friedrich Sanner legte 1894 den Grundstein für das heutige Unternehmen mit einer Fertigung für Weinkorken und später mit Korken für pharmazeutische Glasflaschen. Damals wurde das Fundament für die Leitlinien von Sanner geschaffen, die sich in einem nachhaltigen Arbeiten, sei es im Hinblick auf das Produkt, die Ressourcen, die Kunden oder die Mitarbeiter, ausdrücken. Dieser Verantwortung sind sich auch die heutigen Gesellschafter und die Geschäftsführung bewusst. Das Thema Nachhaltigkeit wird gruppenweit heute vollumfänglich im Kontext des ESG (Environment/Umwelt; Social/Soziale Verantwortung, Governance/Regelgebung) gelebt.

Hierzu zählt eine umweltschonende und qualitätssichere Fertigung, die sich in einer ISO 50001 Zertifizierung ausdrückt. Die Implementierung neuer nachhaltiger Produkte, wie Sanner BioBase®, aber auch der Umgang miteinander ist Teil hiervon. Dieser ist in der Sanner Kultur festgeschrieben und beruht auf den Prinzipien: Respekt, Toleranz und Fürsorge

Die Nachhaltigkeit im Umgang mit Geschäftspartner beschreibt der Code of Conduct (CoC) der Sanner Gruppe. Dies ist ein Regelwerk, das wir für die gesamte Organisation und unsere Zusammenarbeit mit Lieferanten und Kunden aufgesetzt haben. Der Sanner CoC entspricht dem vom Gesetzgeber vorgegebenen Regelwerk, spiegelt aber ebenso unseren Anspruch an ein aufrichtiges, nachhaltiges und integrires Verhalten wider.

Die vorliegenden Grundsätze des Code of Conduct zeigen mögliche Risiko- und Konfliktbereiche auf und beschreiben, wie wir mit diesen umgehen. Hiermit stellt dieser eine verbindliche Leitlinie für unseren beruflichen Alltag dar. Er wird ergänzt durch interne Richtlinien und Regularien, sowie arbeitsvertragliche Vereinbarungen. Darüber hinaus halten wir uns an nationale und internationale gesetzliche Regelungen. Verstöße gegen den Code of Conduct tolerieren wir nicht.

Daher liegt es in der Verantwortung jedes Einzelnen sich mit dem Inhalt des Code of Conduct der Sanner Gruppe vertraut zu machen, damit wir unsere gemeinsame Verantwortung in Bezug auf Nachhaltigkeit, soziales Miteinander, die Wahrung der Menschenrechte, faire Geschäftspraktiken und gesetzliche Vorschriften wahrnehmen. Damit bleibt Sanner den Grundsätzen des Firmengründers treu und erhält seine Reputation im Markt.

Besten Dank,



Hans-Willem van Vliet

Geschäftsführer/CEO der Sanner Gruppe

Verantwortung gegenüber Menschen

Wir achten auf den Schutz der Menschenrechte entsprechend der Internationalen Menschenrechtscharta der Vereinten Nationen. In diesem Zusammenhang verpflichten wir uns, international anerkannte Arbeits- und Sozialstandards zu wahren. Dies umfasst die folgenden Grundsätze:

Menschenrechte & Diskriminierungsfreiheit

- Respektvoller Umgang mit den Beschäftigten und Schaffung eines Arbeitsplatzes, der frei von Belästigung, Missbrauch und Diskriminierung jeglicher Art ist,
- Anerkennung des Vereinigungsrechts und des Rechts auf Kollektivverhandlung innerhalb des gesetzlich zulässigen Rahmens,
- Einhaltung von Mindestlöhnen und Arbeitszeiten in Übereinstimmung mit den lokalen Gesetzen bzw. Mindestnormen der jeweiligen nationalen Wirtschaftsbereiche und unter Beachtung der Standards der ILO,
- Verbot von Kinderarbeit, Zwangsarbeit, jeglicher Form von moderner Sklaverei und Menschenhandel sowie Heranziehen, Vermitteln oder Anbieten zu unerlaubten Tätigkeiten,
- Achtung des Rechts auf freie Meinungsäußerung,
- Sicherstellung der Sorgfaltspflicht zur Förderung verantwortungsvoller Lieferketten für Minerale aus Konflikt- und Hochrisikogebieten in Übereinstimmung mit den Leitsätzen der OECD.

Sicherheit & Gesundheit

- Reduzierung von Arbeitsunfällen und Berufskrankheiten durch Erstellung und Einhaltung von Sicherheitsstandards,
- Durchführung regelmäßiger Schulungen der Beschäftigten zur Gewährleistung der Arbeitssicherheit und einer Verbesserung der Risikosensibilität.

Verantwortung für die Umwelt

Wir verpflichten uns, angemessene Vorkehrungen im Rahmen ihrer Geschäftstätigkeiten für die Umwelt zu treffen. Dies beinhaltet die folgenden Grundsätze:

- Effiziente Nutzung von Ressourcen und Verwendung von Sekundärrohstoffen, wo immer möglich sowie energieeffizienter, klimaneutraler und umweltfreundlicher Technologien,
- Erhalt und Förderung der Biodiversität,

- Beendigung oder Einschränkung der Produktion, Verwendung oder Freisetzung von persistenten organischen Schadstoffen,
- Einstufung und Kennzeichnung von Gefahrenmerkmalen von Stoffen und Gemischen, um eine sichere Verwendung von Chemikalien zu ermöglichen
- Geeignete Entsorgung, Kontrolle und Aufbereitung vor Freisetzung von
 - Abfällen, einschließlich der Beachtung der Verbote über die Ausfuhr gefährlicher Abfälle,
 - Abwasser,
 - Emissionen,
 - Chemikalien oder
 - anderen Materialien mit potenziell negativem Effekt auf die Gesundheit von Menschen oder die Umwelt

Das schließt auch die Reduzierung von Abfallmengen, Minderung von Emissionen sowie die Beachtung der Beschränkungen im Umgang mit quecksilberhaltigen Produkten ein.

Verantwortung als Geschäftspartner

Wir verpflichten uns zu einem fairen Verhalten im Wettbewerb und in der Geschäftsbeziehung mit Sanner. Hierzu einigen wir uns auf Einhaltung der folgenden Grundsätze:

- Verbot jeglicher Art von Korruption, Erpressung, Untreue, Unterschlagung, Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung
- Achtung der geltenden wettbewerbsrechtlichen Regelungen
- Einhaltung von geltenden Zoll- und Ausfuhrbestimmungen sowie Sanktionsregelungen
- Geheimhaltung und Schutz von personenbezogenen Daten sowie von vertraulichen Informationen und Geschäftsgeheimnissen von Sanner
- Informationsbereitstellung an Sanner bezüglich Situationen, die im Rahmen der Geschäftsbeziehung zu einem Interessenkonflikt führen können
- Lieferung von Produkten, die den geltenden Gesetzen und Vorschriften sowie den Qualitätsansprüchen von Sanner entsprechen

Verantwortung für Compliance

Wir verpflichten uns, dafür Sorgezutragen, dass diese Grundsätze sowie geltende Vorschriften und Gesetze verantwortungsvoll eingehalten werden. Dazu zählt auch das Bestehen eines effektiven unternehmensinternen oder externen Hinweisgebersystems, so dass auf Verletzungen dieser Grundsätze bzw. entsprechender Risiken hingewiesen werden kann.

Im Rahmen unserer Verantwortung für eine integre und vertrauensvolle Zusammenarbeit in der Lieferkette, können sich die in der Lieferkette involvierten Unternehmen, ihre Beschäftigten und weitere Dritte bei möglichen Compliance-Verstößen auch jederzeit an das Hinweisgebersystem von Sanner wenden. (Hinweisgebersystem)

Sanner wird diesen Code of Conduct regelmäßig prüfen und, sofern notwendig, Änderungen vornehmen. Wichtige Änderungen werden den Lieferanten mitgeteilt. Da für Sanner eine integre und vertrauensvolle Zusammenarbeit von großer Bedeutung ist, unterstützen wir unsere Lieferanten bei Bedarf im Hinblick auf die Erfüllung der hierin enthaltenen Sorgfaltspflichten.

Zudem ist es Sanner zur Sicherstellung der eigenen Sorgfaltspflicht gestattet, die Einhaltung dieses Code of Conduct beim Lieferanten mit geeigneten Mitteln zu prüfen. Im Rahmen einer solchen Überprüfung hat der Lieferant Sanner zu allen erforderlichen Daten und Informationen im Hinblick auf die Umsetzung dieses Code of Conduct Zugang zu gewähren.

Bei Verdacht auf einen Verstoß gegen diesen Code of Conduct verpflichtet wir uns, den Sachverhalt entsprechend aufzuarbeiten. Sanner kann zudem bei Vorliegen eines Verdachts eigene Untersuchungen mit Unterstützung der Lieferanten durchführen. Im Falle eines Verstoßes gegen diesen Code of Conduct sowie der hierin enthaltenen Grundsätze, behält sich Sanner zudem angemessene rechtliche Schritte vor.

Wir werden unseren Beschäftigten, Beauftragten und Subunternehmern den Inhalt dieses Code of Conduct angemessen kommunizieren.

Sollten Sie Verstöße gegen den Sanner Code of Conduct vermuten, wenden Sie sich bitte an die folgende Mail-Adresse: